



o. T., 2010, Öl, Papier auf Karton,
70 x 50 cm

Fumie Sasabuchi

Galerie Zink München | 29. Oktober – 11. Dezember 2010
Opening: 28. Oktober, 19 Uhr

Die japanische Künstlerin **Fumie Sasabuchi** (*1975 in Tokyo, lebt und arbeitet in München) erschließt in ihren **Zeichnungen, Collagen** und **Skulpturen** verdrängte Bildwelten. Mit künstlerischen Mitteln entfernt sie die Haut ihrer Protagonisten und legt deren Inneres frei. Dabei geht es ihr nicht nur um eine Belebung der Vanitas-Tradition, sondern auch um die Frage, wie sich in der postmodernen Welt noch eine aufgeklärte Individualität behaupten kann.

In ihrer Ausstellung in der **Galerie Zink München**, die am **28. Oktober 2010** eröffnet, sowie in der Einzelausstellung *Fire walk with me*, die von **02. September bis zum 15. August** im **Kunstverein Gera** zu sehen sein wird, präsentiert die Künstlerin neue Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen.

In ihren Zeichnungen zeigt Fumie Sasabuchi die Schönheit **filigraner, anatomischer Strukturen** und setzt die **Vergänglichkeit** mittels zeitgenössisch adaptierter Motive aus **spätmittelalterlichen Totentanz-Darstellungen** auf humorvoll subversive Weise ins Bild. Mit ihren Collagen, die Körperteile verdoppeln und an **alchemistische Figuren** anknüpfen, nähert sie sich ihrer Thematik auf **surrealistisch, symbolistische Weise**. Künstlerische Strategien, die auch ihren Skulpturen einen Hauch von schwarzem Humor verleihen.

Virtuos zieht Fumie Sasabuchi in ihrem Werk alle kunsthistorischen Register der **Verfremdung** von den spätmittelalterlichen Memento-Mori-Darstellungen über die anatomischen Zeichnungen der Renaissance bis hin zu Fritz Kahns Lithographien aus den 20er Jahren und Paul Theks *Meat Pieces*. Ihre Werke fungieren als **Gleichnisse für die Natürlichkeit in einer technologisch geformten Welt**. In ihrer Radikalität huldigen sie der Poesie und Schönheit des Lebens.

“Die Dargestellten wirken wie Blumenschmuck in einem Raum. Sie verkörpern das Leben, das blühende, duftende, wunderschöne Leben, sind gleichwohl aber die Boten des Untergangs, sind verblühende Lebewesen, abgeschnittene Zeugen des immerwährenden Fortgangs und implizierten, unausweichlichen Todes im Leben.”

Gregor Jansen (Kunsthalle Düsseldorf), *Körper wie Schnitt-Blumen*, in: Fumie Sasabuchi, hrsg. v. Kunstverein Gera anlässlich der Ausstellung *Fire walk with me*, mit Beiträgen von Gregor Jansen, Berthold Reiß und Holger Peter Saupe, Verlag für moderne Kunst, Nürnberg 2010, S. 10.

Zink+Zink GmbH & Co. KG
Theresienstr. 122a
80333 München / Sitz München
Amtsgericht München
HRA 93705

Pers. haftende Gesellschafterin:
Michael Zink GmbH / Sitz München
Amtsgericht München
HRB 178445

Geschäftsführer:
Michael Zink